

Anonymität Kritik Macht

Anonymität – Kritik – Macht. Eine Ringvorlesung

14.10. – Stephan Pabst und Patrick Vonderau:
Anonymität – Kritik – Macht. Eine Eröffnung

21.10. – Stephan Pabst:
Die Namenlosigkeit des jungen Goethe

28.10. – Elisabeth Décultot:
Anonymität zwischen Identitätsspiel und
Kommunikationscoup. Winckelmanns
>Gedanken über die Nachahmung der
griechischen Werke< (1755/56)

4.11. – Robert Fajen:
Anonymität in der großen Stadt: Das
venezianische Inkognito im 18. Jahrhundert

11.11. – Andreas Pečar:
Anonymität bei Debattenbeiträgen eines
Königs: Friedrich II. von Preußen und seine
Interventionen in der Öffentlichkeit

18.11. – Stephan Pabst:
Der Tod des Autors in der Revolution

25.11. – Stefan Höltgen:
Das elektronische Spiel der Signifikanten.
Hacking-Praktiken und -Techniken in der
Geschichte der Computer

2.12. – Florian Sprenger:
Anonymität und Ich-Sagen. Über die
Bedingungen gegenwärtiger Subjektivie-
rungsformen

9.12. – Christian Papilloud:
Transformers. Anonymität vom Standpunkt
der Theorie der Relation

16.12. – Simone Schultz-Balluff:
Zwischen Stil und Spiel: Formen und
Funktionen der Anonymität in deutsch-
sprachigen Texten des Mittelalters

Ort: HS IV, Ludwig-Wucherer-Straße 2
Zeit: Mo 16:15 – 17:45 Uhr

WS 24/25

13.1. – Sebastian Gießmann:
Wie anonym kann digitales Bargeld sein?

20.1. – Felix Keller:
Die Verrätselung der Gesellschaft.
Anonymität und die Emergenz des
sozialen Raumes

27.1. – Nils Zurawski:
Erkennen, überwachen, verschleiern:
Anonymität als soziale Beziehung.
Perspektiven aus der Kriminologie
und den surveillance studies

Neue deutsche Literaturwissenschaft und
Medienwissenschaft der Martin-Luther-
Universität Halle-Wittenberg

Kontakt:
stephan.pabst@germanistik.uni-halle.de
patrick.vonderau@medienkomm.uni-halle.de



Massenphänomene
Forschungsschwerpunkt PhilFak II

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

